

***** Wochenend-Geldtelegramm exklusiv *****

AktienPower LifeSolutions AG // Ausgabe 5 // Sonntag, den 3. August 2008

Wie weit kann es noch nach unten gehen?

Lieber Seminarteilnehmer,

wie weit kann es noch nach unten gehen? Ist der Tiefstpunkt bereits erreicht worden? Oder stehen wir mittendrin? Niemand weiss es, vielleicht wissen es die Banken, die das Ganze ausgelöst haben durch 2.000 Milliarden an Dollar die man verspekuliert hat – in einen Markt reingepumpt hat, den es heute nicht mehr gibt. Und vielleicht kommt es noch schlimmer, denn es soll nicht wenige Banken geben, die statt ihre Hypothekenpapiere abzuschreiben, darauf warten, dass wieder ein Markt für diese Papiere entsteht . . .

Womit müssen wir im schlimmsten Fall rechnen? Im schlimmsten Fall befinden wir uns noch im Crash der 2000 ausgelöst worden ist – so dass die Bewegung nach oben von 2003 bis 2007 in Wirklichkeit nur eine Bärenmarktrallye war – also eine kurze Erholung im Abschwung.

Wenn man sich die Bärenmärkte der letzten 100 Jahren genauer anschaut bekommt man einen Hinweis dafür dass wir unter Umständen noch mittendrin stecken. Es gab in diesen letzten 100 Jahren 4 große Bärenmärkte: 1921, 1932, 1948, 1982. Interessant ist dass bei allen 4 große Bärenmärkte am Ende des Bärenmarktes der langfristige KGV in den amerikanischen Märkten bei maximal 10 war. (der langfristige KGV berechnet sich, indem man den Aktienpreis durch den Gewinn pro Aktie der letzte mindestens 5 Jahre berechnet). Wenn man dies heute berechnet, so liegt er bei rund 20.

Also im schlimmsten Fall könnten die Aktien noch 50 Prozent fallen. Und da im Schnitt ein Bärenmarkt 12 bis 14 Jahre dauert, könnte der Tiefstpunkt dann also erst 2012 bis 2014 da sein, aber davon gehen die Experten nicht aus. Allerdings lagen da die Experten so gut wie immer daneben...

Für heute wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sonntag, und weiterhin viel Spass und Erfolg an der Börse.

Liebe Grüsse

Alfredo Cuti

1. LVMH long!

Die Aktie

Bei LVMH befinden sich die Bullen am Zug. Letzte Woche ist ein Rising Window entstanden, und allerspätestens letzte Woche haben sich die Bullen gegen die Bären kommend aus Mai 2008 durchgesetzt.

Die Spekulation

Ich sehe hier eine günstige Chance für eine long Position mit Kursziel 76 Euro. Wir setzen 1:1 die Regeln des Risiko-Managements ein (AP Watcher 8.0).

Die Strategie

1. Ich plane mit einem Hebel 1,0 einzusteigen.
2. Sofortiger Einstieg mit Hebel 1,0 am Montag nachdem die Börse aufgemacht hat. (Kauf, market, xy stück). Ich will beim Kauf maximal 68,80 Euro zahlen. Sollte bei Eröffnung der Preis höher liegen, gebe ich ein Limit-Kaufauftrag gtc ein.
3. Ausstieg im Verlust per stop durch AP-Watcher-Risikomanagement.

Viel Erfolg

2. Air Products short!

Die Aktie

Bei Air Products haben die Bären die Bullen die bei 94,50 Dollar gekämpft haben erst mal besiegt. Der Druck nach unten ist stark. Starke rote Kerzen und mickrige kleine grüne Kerzen...

Die Spekulation

Ich sehe hier eine günstige Chance für eine short Position mit unbekanntem Kursziel. Wir setzen 1:1 die Regeln des Risiko-Managements ein (AP Watcher 8.0).

Die Strategie

1. Ich plane mit einem Hebel 1,0 einzusteigen.
2. Sofortiger Einstieg mit Hebel 1,0 am Montag nachdem die Börse aufgemacht hat. (Verkauf, market, xy stück). Ich will beim Verkauf

mindestens 93 Dollar bekommen. Sollte bei Eröffnung der Preis niedriger liegen, gebe ich ein Limit-Verkaufsauftrag gtc ein.

3. Ausstieg im Verlust per stop durch AP-Watcher-Risikomanagement.

Viel Erfolg

3. Coca Cola long!

Die Aktie

Bei Coca Cola haben am Freitag die Bullen die Bären um die 52,50 Dollar besiegt. Der Druck geht nach oben und mit ein bisschen Glück wurden die Bären kommend von Juni 2008 mit besiegt...

Die Spekulation

Ich sehe hier eine günstige Chance für eine long Position mit unbekanntem Kursziel. Wir setzen 1:1 die Regeln des Risiko-Managements ein (AP Watcher 8.0).

Die Strategie

1. Ich plane mit einem Hebel 1,0 einzusteigen.
2. Sofortiger Einstieg mit Hebel 1,0 am Montag nachdem die Börse aufgemacht hat. (Kauf, market, xy stück). Ich will beim Kauf maximal 53 Dollar zahlen. Sollte bei Eröffnung der Preis höher liegen, gebe ich ein Limit-Kaufauftrag gtc ein.
3. Ausstieg im Verlust per stop durch AP-Watcher-Risikomanagement.

Viel Erfolg

4. IBM short!

Die Aktie

Bei IBM haben die Bären kommend von 130 Dollar eine große Chance. Der Bearish Belt Hold von Freitag ist vielleicht erst der Beginn . . .

Die Spekulation

Ich sehe hier eine günstige Chance für eine short Position mit unbekanntem Kursziel. Wir setzen 1:1 die Regeln des Risiko-Managements ein (AP Watcher 8.0).

Die Strategie

1. Ich plane mit einem Hebel 2,0 einzusteigen.
2. Sofortiger Einstieg mit Hebel 1,0 am Montag nachdem die Börse aufgemacht hat. (Verkauf, market, xy stück). Ich will beim Verkauf mindestens 126,60 Dollar bekommen. Sollte bei Eröffnung der Preis niedriger liegen, gebe ich ein Limit-Verkaufsauftrag gtc ein.
3. Ausstieg im Verlust per stop durch AP-Watcher-Risikomanagement.

Viel Erfolg

Rückschau 3M Company long!

Die Position

Die Position ist bei 69,24 Dollar abgesichert. Steigt die Aktie weiterhin über 72,80 Dollar sichern wir in 4 Prozent Abstand ab...

Rückschau abgeschlossene Positionen!

Aktie	Start	Laufzeit	gehebelter Gewinn
Air Berlin long	14.07.08	7 Tage	+ 31,7 Prozent
Sanofi Aventis long	07.07.08	24 Tage	+ 1,0 Prozent
AT & T long	21.07.08	10 Tage	- 7,9 Prozent

Risikohinweise / Risikoaufklärung:

Die Empfehlungen im Wochenend-Geldtelegramm sind unverbindliche Börsen- bzw. Marktbeobachtungen, die den Kunden nicht von eigener finanzieller Verantwortung, insbesondere der Prüfung der Marktsituation sowie der Prüfung des einzugehenden Risikos hinsichtlich seiner Liquidität und seiner Vermögenssituation, entbindet. Die Börsenbeobachtungen von Alfredo Cuti sind rechtlich unverbindlich und lösen keine Haftungsansprüche aus. Es kann prinzipiell ein (Teil- oder Total-) Verlust des eingesetzten Wagniskapitals nicht ausgeschlossen werden. Einen solchen denkbaren Verlust sollten der Kunde daher vor dem Hintergrund seiner eigenen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und notfalls wirtschaftlich verkraften können. **Insbesondere sollte das eingesetzte Wagniskapital den wirtschaftlichen Verhältnissen des Kunden entsprechen und nur einen unwesentlichen Teil seines übrigen Vermögens ausmachen.** Die Empfehlungen von Alfredo Cuti dienen **NICHT** dazu, Ihnen die Entscheidungen abzunehmen. Treffen Sie bitte auf jeden Fall Ihre eigenen Entscheidungen anhand eigener Marktbeobachtungen und Börsenkenntnisse!